



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden- Württemberg

📅 24.09.2020

NACHTRAGSHAUSHALT

Wirtschaftsministerin zum Nachtragshaushalt des Landes



📷 ©Marian Vejčík

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut erklärte mit Blick auf die konjunktur- und strukturpolitischen Schwerpunkte, die im gestern (23. September) vom Kabinett beschlossenen zweiten Nachtrag zum Landeshaushalt 2020/2021 enthalten sind: „Der Entwurf setzt die richtigen Akzente in den Bereichen Wirtschaft und Technologie. Es ist jetzt entscheidend, dass wir in Baden-Württemberg Impulse geben, geeignete Rahmenbedingungen schaffen und so den Weg frei machen für Investitionen in die Wertschöpfung und Arbeitsplätze von morgen“, sagte Hoffmeister-Kraut. In der Krise würden ohnehin laufende Veränderungsprozesse beschleunigt und viele Weichen neu gestellt. „Daraus sich ergebende Chancen können wir durch das Programm ‚BW Invest‘ und durch weitere Vorhaben insbesondere in den Zukunftsfeldern Künstliche Intelligenz und Nachhaltige Mobilität gezielt nutzen“, so

die Ministerin weiter. „Wirtschaftspolitik muss jetzt in erster Linie als Standortpolitik begriffen werden. Dies spiegeln die gesetzten Schwerpunkte klar wider“, so Hoffmeister-Kraut.